



KALEB- DIENSTE e.V.

Kaleb-Dienste e.V.* Bayreuther Str. 30 * 91 054 Erlangen

<https://www.kaleb-dienste-e-v-deutschland.org/>



LKW in die Ukraine

Dr. Peter Milbers, Dr. Elke Möller
Bayreuther Str. 30
91054 Erlangen
E-Mail: kalebelkemoeller@aol.com
Spenden: Sparkasse Erlangen
IBAN: DE45 7635 0000 0024 0029 05
BIC: BYLADEM1ERH

Erlangen, 18. Dezember 2022

Liebe Spender und Freunde von Kaleb-Dienste e.V.,

am 14.11.2022 ist ein LKW mit 13 Tonnen Hilfsgütern und am 19.11.2022 ist ein Transporter mit 1,2 Tonnen Hilfsgütern in die Ukraine gestartet. Auf einen LKW passen ca. 1 300 Kartons und andere Packstücke. Beide Fahrzeuge sind angekommen, die Hilfsgüter wurden in kleine Zwischenlager in der Ukraine verteilt, wobei die Verteilung jeweils 1 Tag nach der Entladung begonnen wurde. Unsere Bilanz seit März – ca. 70 Tonnen Hilfsgüter, die von Hand zu Hand verteilt werden.

Dem ging jeweils eine intensive Vorbereitung in unserem Lager in der Mühle in Erlangen-Frauenaurach voraus.



Alle Kaleb-Helfer haben ein Prinzip:
"Fahre nie mit leerem Auto!"



Elke, "Hochstaplerin" Beatrix, Ingrid,
Inge, Elisabeth (v.l.n.r.)



Roswita und Gottfried bringen Kartons

Als Highlights der Ladungen können wir angeben: 2 gebrauchte elektrische Rollstühle, 1 neues Pflegebett, 34 neue Betten mit neuen Matratzen (Einzel- und Stockbetten), 550 kg Bett- und Woldecken, Kissen, Schlafsäcke, mehrere Rollatoren, normale Rollstühle, Krücken, Orthesen, Lebensmittel, Hygieneartikel.



"Lademeister" Vitalij und Helferin Anne



Unermüdlicher Christian, hauptsächlich Sammler von Kartons (dafür fährt er pro Jahr ca. 1 500 km)



Neuer Erlanger Helfer Sergej



LKW- Fahrer Dmytro, Sergej aus Mariupol, der Erlanger Sergej, (v.l.n.r.; im LKW: Sergej Ljannyj koordiniert die Ladung der letzten Stücke



Roswita (rechts) hat gewissenhaft die Ladung gezählt



ganz links Günter, ganz rechts: Sabine

Nachdem wir in zwei Schichten die Ladung gepackt hatten, kommt noch mal ein kritischer Blick – haben wir nichts vergessen, ist alles gut verstaut? Haben wir dem ukrainischen Fahrer Verpflegung mitgegeben?

Und langsam kommt dann der Moment, wo uns bewusst wird, dass wir wieder durch eine gute Teamleistung zusammen mit allen Spendern, Sammlern, Helfern und Unterstützern eine gute Ladung Hilfsgüter für die Menschen in der Ukraine zusammenstellen konnten.



Kritischer Blick: in welche Ecke des Fiat Ducato passt noch etwas?



Der Lkw ist bis zum letzten Zentimeter voll

Und dann kommt die Hilfe direkt an: der LKW hat eine Woche gebraucht, der Fiat Ducato – dreieinhalb Tage. Bei Kiew hat das ukrainische Team, koordiniert durch Wolodja S., eine Mannschaft für das Ausladen und die Weiterverteilung zusammengestellt:



Rechts: langjähriger Helfer Wolodja



Unterwegs in das von der ukrainischen Armee befreite Charkower Gebiet:



Es ist die erste Hilfe, die diese Menschen im befreiten Gebiet erhalten – Dank Ihrer Spenden! Zur Gewährleistung der bestmöglichen Sicherheit unserer ukrainischen Helfer werden die Hilfslieferungen durch die örtliche Militärverwaltung genehmigt und begleitet.



Ein Kaplan als Begleiter und Helfer



Die zerstörte Infrastruktur in der ganzen Ukraine beeinträchtigt das Leben der Menschen schwer. Sie sind für jede Hilfe dankbar! Und ganz oft hören wir von ihnen, dass die Mitarbeiter vom ukrainischen Kaleb-Dinste die ersten sind, die mit Hilfsgütern bei ihnen angekommen sind. Das setzt ein hohes Maß an Organisationstalent, Beharrlichkeit, Findigkeit, Geduld und auch Risikobereitschaft voraus. Unsere Teams vor Ort haben diese Talente und finden für jeden ein gutes Wort und Gebete, Umarmungen geben Hoffnung.



In der Ukraine von Spendengeldern gekauft: Brot, Buchweizen, Konserven, Reis

Die Menschen sind sehr berührt davon, dass sie Hilfe aus Deutschland erhalten, dass Spenden deutscher Menschen ihnen in diesem grausamen Krieg beim Überleben helfen. Sie bitten darum, allen Spendern ihre Dankbarkeit zu übermitteln.

Wir danken allen Spendern und Freunden, die es Kaleb-Dienste e.V. ermöglichen, Bedürftigen direkt zu helfen – in der Ukraine, in Lettland und wo auch immer Flüchtlinge aus der Ukraine jetzt leben. Das deutsche Kaleb-Team unterstützt auch ukrainische Flüchtlinge in Erlangen und Umgebung – mit Kleidung, Schuhen, Möbeln, Haushaltsgegenständen und anderem Nützlichen. Sie geben uns auch etwas zurück – der aus Mariupol mit seiner Familie geflüchtete Sergej hat uns beim Beladen des LKW geholfen! Auch drei syrische Flüchtlinge, die jetzt in Erlangen leben, haben mitgeholfen!



Hinten: zerstörte Häuser und Geschäfte



Vor einer zerstörten Bank



In den Kisten ist frisches Brot!



"Unser" Sergej im unermüdlichen Einsatz



Wir wünschen allen Spendern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Jahresanfang. Lassen Sie uns alle zusammen weiter helfen, jeder nach seinen Kräften und Möglichkeiten, und für Frieden in der Ukraine beten!

**Mit herzlichen Grüßen
alle Kaleb-Teams**